

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 31. Oktober 2022, 19:12

[Zitat von pinbot](#)

Dann hätte ich auch noch ein Attentat auf Dich vor!

Bei unserer Niederlage gg Steinbach wurde ein Tor aberkannt. Da gehen die Meinungen wg Abseits weit auseinander! Ich zitiere mal einen Kollegen:

"Wenn ein Spieler aus seiner Abseitsstellung einen Ball spielt, der vom Pfosten, Querlatte oder einem gegnerischen Spieler zurückprallt oder zu ihm abgelenkt wird.

In diesen Fällen ist der Spieler wegen seiner Abseitsstellung zu bestrafen."

<https://www.youtube.com/watch?v=S9uJic84Dpw&t=423s> ab ca. 6:45

Hier waren mehrere Abwehrspieler am Ball.

Was sagst Du?

Alles anzeigen

Ich habe mir die Situation mal angesehen. Das ist in der Tat knifflig. Prinzipiell gilt das was du oben schreibst. Jetzt kommt hier aber noch die "Abwehraktion", das "Abfälschen" oder das "bewusste Spielen des Balles" dazu. Ich hab jetzt die Szene mal weiterlaufen lassen. Der Moderator erklärt's eigentlich ganz gut und auch richtig.

Wenn ichs richtig sehe haben ja zwei Spieler den Ball berührt. Gerade beim zweiten wars definitiv ein abfälschen und gar nicht bewusst. Das wäre auch bei der Regel die bis letztes Jahr galt nicht als "bewusstes Spielen des Balls gewertet" worden. Spannender ist der erste der den Ball berührt. Da gibts zwei grundsätzliche Optionen. "Abwehraktion" in eines Torschusses in Tornähe oder eben das "bewusste oder unbewusste Spielen". Das ist hier in der Tat nicht ganz so einfach. Bei einer Abwehraktion müssten wir uns mit dem wie er den Ball spielt gar nicht mehr beschäftigen. Gehen wir mal vom zweiten Fall aus und da kommt die neue Regelauslegung zum tragen.

In der letzten Saison hätte man da durchaus ein "bewusstes Spielen" erkennen können. Diese Saison kam allerdings noch die "kontrollierte Art und Weise" dazu. Die sehe ich hier nicht. Dazu

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/10761-regelkunde-schiedsrichterdiskussionen/?postID=3781139#post3781139>

auch nochmal die entsprechende Passage aus den DFB Anweisungen von Lutz Wagner die zu Saisonbeginn versandt worden sind.

Zitat

Auslegung bei Abseits

Dies betrifft das Spielen des Verteidigers.

Bekanntlich löst ein Spielen des Verteidigers eine strafbare Abseitsstellung auf und der Stürmer erzielt ein reguläres Tor. Bislang sprachen wir von einem Spielen immer dann, wenn es eine bewusste Aktion darstellt. Dabei musste es sich um eine klare Bewegung zum Ball handeln. Diese musste mehr als ein Blocken sein. Der Fuß durfte nicht nur in die Schussbahn gestellt werden, sondern er musste eindeutig zum bereits gespielten Ball geführt werden. Dies konnte auch auf einen Kopfball zutreffen.

Jetzt wurde dies jedoch mit dem Zusatz "in a controlled manner", das heißt „in einer kontrollierten Art und Weise“, ergänzt.

Was ist darunter zu verstehen?

Kontrolliert bedeutet, der Abwehrspieler ist unbedrängt, nicht in einem Zweikampf befindlich und spielt den Ball auch nicht in einer Abwehraktion „in höchster Not“.

Zudem muss beim kontrollierten Spielen eine deutliche Richtungsänderung des Balles erkennbar sein. Ansonsten wäre es nur ein Abfälschen bzw. lediglich ein Berühren des Balles und dies wird nicht als kontrolliertes Spielen bewertet.

Bei dieser Auslegung geht es nur um den Verteidiger, da bei einem Stürmer ja bekanntlich jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung führt.

Alles anzeigen

In meinen Augen wurde der Ball nicht kontrolliert vom ersten Spieler gespielt von daher ist es egal ob es eine Abwehraktion ist. Das Abseits wird dadurch nicht aufgehoben.

Folglich ist die Entscheidung in meinen Augen richtig. Und da muss man auch mal ein Lob ans SR-Gespann aussprechen, die das ohne VAR korrekt entschieden haben, obwohl es durch die beiden "Feindkontakte" definitiv nicht einfach war.